

3. Vierteljahr / Woche 22.09. – 28.09.2013

## 13 / Wenn das Feuer in dir brennt ...

Die verheißene Erweckung

### ➤ Zielgedanke

Warten wir passiv auf die Ausgießung des Heiligen Geistes oder arbeiten wir aktiv mit Gott zusammen?

### ➤ Einstieg

#### Alternative 1

Zünde ein Teelicht in einem Glas an und lege einen Deckel mit einem kleinen Luftloch darauf. Die Kerze soll flackern, aber nicht ganz ausgehen (unbedingt Zuhause ausprobieren, damit das Loch die richtige Größe hat).

Nimm dann den Deckel ab, damit der Sauerstoff die Kerze hell brennen lässt. Sprecht über den Symbolgehalt dieses Experiments.

Gib anschließend kurz einige Informationen über Früh- und Spätregen weiter (siehe Alternative 2).

*Ziel: Erste Annäherung an das Thema „Spätregen – der Heilige Geist entzündet die Gemeinden neu“.*

#### Alternative 2

Was bedeuten Früh- und Spätregen? Erfrag zunächst den Wissenstand der Gruppe und/oder lass Vermutungen über die Bedeutung anstellen.

Gib anschließende noch fehlende Informationen (siehe [Studienheft zur Bibel](#), S. 109).

*Ziel: Gleichen Wissenstand über die ursprüngliche Bedeutung sowie die Symbolbedeutung von Früh- und Spätregen herstellen.*

### ➤ Thema

#### • Wenn der Spätregen kommt

Lest [Joel 3,1–5!](#)

- Was fasziniert euch an dieser Verheißung? Was erschreckt euch?
- Wünscht ihr euch das, was hier beschrieben wird? Warum oder warum nicht?

In [Apostelgeschichte 2,42–47](#) wird beschrieben, was an Pfingsten geschah, nachdem der Heilige Geist ausgegossen wurde. Lest den Text gemeinsam!

- Überträgt das beschriebene Geschehen auf die Gegenwart! Wie könnte das heute aussehen, wen Menschen für Jesus Feuer und Flamme sind?
- Die ersten Jünger stellten durch ihre Verkündigung „die Welt auf den Kopf“. Warum wird das von uns heute nicht mehr gesagt? Was müssten/könnten wir tun um das zu ändern?

#### • Passiv warten oder aktiv arbeiten?

- Kann es sein, dass der Heilige Geist nur darauf wartet, dass er uns benutzen darf? Wenn ja, wie sieht dieses „benutzen“ aus?
- Wie kannst du den Menschen in deinem Umfeld Jesus näherbringen? Was kannst du tun? Tragt praktische Beispiele zusammen!
- Würde das von deiner Seite auch „Opfer“ erfordern? Wenn ja, welche?
- Besprecht die Frage der Jugendseite: Hast du schon einmal erlebt, wie Gott dich gebrauchte, um andere Menschen auf sich aufmerksam zu machen?
- Welche Möglichkeiten habt ihr, für und mit Gott zu arbeiten? Lasst eure Fantasie spielen und geht auch ungewöhnlichen Ideen nach!

Hört euch das Lied [Herr, das Licht deiner Liebe](#) an oder singt es gemeinsam!

- Habt ihr den Text schon einmal bewusst gesungen oder gelesen? Was bedeutet er mit euren Worten? (Falls ihr nicht sowieso schon Noten habt, drucke den [Text](#) aus und teil ihn aus.)

### ➤ Ausklang

Im ganzen letzten Vierteljahr ging es im Gesprächskreis um Erweckung und Reformation.

- Was ist euch daraus wichtig geworden?
- Hat etwas davon euren Alltag beeinflusst? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Wie könnte das Thema weiterhin präsent bleiben, sowohl bei euch persönlich als auch in der Jugendgruppe/Gemeinde?

3. Vierteljahr / Woche 22.09. – 28.09.2013

## 13 / Wenn das Feuer in dir brennt ...

Die verheißene Erweckung

### ➤ Fokus

Warten wir passiv auf die Ausgießung des Heiligen Geistes oder arbeiten wir aktiv mit Gott zusammen?

### ➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- Joel 3,1–5
- Apostelgeschichte 2,42–47

### ➤ Infos

Unter dem Motto „Global Rain“ (weltumspannender Regen) fanden im Januar 2013 in den Adventgemeinden weltweit zehn Tage des gemeinsamen Betens um den verheißenen Spätregen, um Erweckung und Reformation in der Gemeinde und in jedem Gläubigen, statt. Die Kirchenleitung rief in den vergangenen Jahren immer wieder zu solchen Aktionen auf. Einige Gemeinden machen mit, andere nicht, manche wissen nicht einmal etwas davon.

Traditionell warten Siebenten-Tags-Adventisten auf den sog. „Spätregen“, die Ausgießung des Heiligen Geistes. Dieser Spätregen wird so verstanden, dass der Heilige Geist die Gläubigen und die Gemeinden kurz bevor Jesus wiederkommt so aufrütteln und bewegen wird, wie es damals in der ersten Gemeinde zu Pfingsten der Fall war („Frühregen“). Als Folge werden viele Ungläubige Jesus erkennen und Feuer und Flamme für ihn sein.

Die Begriffe „Frühregen“ und „Spätregen“ sind der Geschichte Israels als Agrarstaat entnommen. Der Frühregen war nötig kurz nach der Aussaat des Getreides, der Spätregen kurz vor der Ernte. „In Joel folgt eine weitere Verheißung: Gott wird seinen Geist über alles Volk ausgießen, sodass Moses Wunsch in Erfüllung geht, dass „alle im Volk“ Propheten sind (4 Mo 11,29). Alle werden eine unmittelbare Beziehung zu Gott haben und von ihm Weisung im Hinblick auf die Zukunft erhalten.“ (Studienheft zur Bibel, S. 109)

### ➤ Thema

#### • Wenn der Spätregen kommt

Gott hat den Spätregen (also eine massive Wirkung des Heiligen Geistes, eine große Erweckung) für das Ende der Zeit versprochen. In vielen Menschen wird dann das Feuer für Jesus brennen.

- Kannst du dir vorstellen, was dann konkret passieren kann/wird? (Lies dazu Joel 3,1–5 und Apostelgeschichte 2,42–47.)
- Fändest du es gut, wenn du ein solches Wirken des Heiligen Geistes erleben würdest? Warum oder warum nicht?
- Denkst du, wir können diese Ausgießung des Heiligen Geistes beeinflussen oder beschleunigen?
- Beeinflusst das Wissen um dieses Versprechen Gottes deinen Glauben? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

#### • Passiv warten oder aktiv arbeiten?

- Müssen wir auf den versprochenen Spätregen warten, bevor etwas bei uns passieren kann? Oder kann es sein, dass der Heilige Geist auch jetzt schon wirkt und nur darauf wartet, dass er uns benutzen darf?

Friedhelm Klingeborg, Mitarbeiter im Internationalen Bibelstudien-Institut, berichtet, wie sehr es ihn bewegt, wenn er beobachten kann, „... auf welche Weise die Begegnung mit Jesus ... das tägliche Leben von Menschen verändert ... Aus der Freude der Erlösung wächst das Bedürfnis, konkret etwas für den Herrn zu tun ... Ja, die Gemeinde braucht Verkündiger – aber eben nicht nur auf der Kanzel! Jesus braucht seine Leute bei der Müllabfuhr ebenso wie in den Spitzengremien großer Konzerne, in den Rathäusern ebenso wie hinter den Mauern von Gefängnissen ... Möchtest auch du ein solcher Mitarbeiter Gottes sein? Dann bitte ihn um die Fähigkeit, an dem Platz, wo er dich hingestellt hat, heute einen ‚guten Job‘ zu machen. Du wirst Wunder erleben!“ (Studienheft zur Bibel, S. 108)

- Möchtest du ein aktiver Mitarbeiter Gottes sein? Dann sprich mit ihm! Lass dir zeigen, wo er dich gebrauchen kann.
- Hast du schon einmal erlebt, wie Gott dich gebrauchte, um andere Menschen auf sich aufmerksam zu machen? Berichte in deiner Gesprächsgruppe davon.

Ein gesungenes Gebet um den Heiligen Geist findest du in dem Lied [Wind des Heiligen Geistes wehe](#).

### ➤ Interaktiv

Sag im [echtzeit-Forum](#) oder auf der [echtzeit-Facebookseite](#), wie du dir das vorstellst: „Was wird geschehen, wenn der Spätregen kommt?“